

# AMT UNTERSPREEWALD



**Gemeinde: Kasel-Golzig**

**Datum der Sitzung:**

**Tagesordnungspunkt:** ☐

☒ öffentlich    ☐ nicht öffentlich    ☐ Dringlichkeit

**Beratungsgegenstand:** Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Kasel-Golzig.

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
König - KÄ	47-2021	11.08.2021

## **A. Beschlussvorlage:**

### **Die Gemeindevertretung beschließt:**

den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Kasel-Golzig für das Haushaltsjahr 2017, bestehend aus: Ergebnisrechnung 2017, Finanzrechnung 2017, Teilrechnungen 2017, Bilanz zum 31.12.2017, Rechenschaftsbericht 2017, Anlagen: Anhang, Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht.

### **Begründung der Beschlussvorlage:**

Auf Grundlage der §§ 28 Abs. 2 Nr. 15 und 82 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) beschließt die Gemeindevertretung über den geprüften Jahresabschluss.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde nach den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchführung durch den Kämmerer aufgestellt und durch den Amtsdirektor festgestellt.

Der Jahresabschluss besteht aus nachfolgenden Dokumenten

- Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen
- Bilanz Aktiva
- Bilanz Passiva
- Rechenschaftsbericht
- Anhang
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 gemäß § 102 Abs. 1 Nr. 1 BbgKVerf erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Unterspreewald und wurde mit der Übergabe des Prüfberichtes abgeschlossen.

Der Jahresabschluss 2017 wurde vollumfänglich erstellt und entsprechend der Prüfungsstandards geprüft.

Im Rahmen der Prüfung konnten noch offene Sachverhalte geklärt und ausgeräumt werden. Die im Prüfbericht gegebenen Hinweise wurden ausgewertet und finden zukünftig Beachtung.

Der Beschluss über den Jahresabschluss ist gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 15 und § 82 Abs. 3 und 4 BbgKVerf der Gemeindevertretung vorbehalten.

Es gibt seitens des Rechnungsprüfungsamtes keine Anhaltspunkte, die einer Beschlussfassung der Gemeindevertretung über den Jahresabschluss 2017 entgegenstehen.

**Hinweis:**

**Finanzielle Auswirkungen**

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: \_\_\_\_\_ im \_\_\_\_\_ i. H. von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt \_\_\_\_\_ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : \_\_\_\_\_ € einmalig  
\_\_\_\_\_ € jährlich  
\_\_\_\_\_ € keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
noch verfügbare Mittel \_\_\_\_\_ €  
Vergabevorschlag \_\_\_\_\_ €.

**Anlagen**

- Jahresabschluss 2017 zusammengefasst
- Prüfbericht liegt zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus

---

**B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:**

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☒ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

---

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:  
König - KÄ

**C. Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage  
oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

**An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:**

--	--	--

**Sichtvermerk/Datum:**

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	---